

Alexandra Breitenstein  
GEISTER





Rheinische Strasse I  
(C-Print, 2012)

Alexandra Breitenstein

## GEISTER

(C-Prints, 2012)

Where are we now?

David Bowie, 2013

Eine kleine Geschichte über Raum und Zeit

Wie auch im übrigen Ruhrgebiet begann der wirtschaftliche Stern Dortmunds mit der Kohlenkrise Ende der 50er Jahre langsam aber sicher zu sinken. Davon betroffen waren Zechen, Stahlwerke, Brauereien. Ganze Wirtschaftszweige starben nach und nach weg – gänzlich davon erholt hat sich das Ruhrgebiet davon bis heute nicht.

Im Laufe des Strukturwandels werden heute viele ehemalige Orte der Industrie auf sinnvolle Weise wiederbelebt. Auch Dortmund, eine der größten Städte des Ruhrgebiets, blüht durch innovative Umnutzungen – wie z.B. der ehemaligen Union-Brauerei – langsam wieder auf.

Doch abseits verschiedener repräsentativer Monumente zeigt sich Dortmund nach wie vor von seiner ungeschminkten Seite. Hohe Arbeitslosigkeit, Armut, prekäre Lebensverhältnisse, Verfall und schlechte Wohnqualität prägen viele Teile der hochverschuldeten Ruhrgebietsstadt, die durch demografischen Wandel und Abwanderung junger, talentierter Arbeitskräfte bedroht ist. Man könnte angesichts dieser Misere beinahe vergessen, dass auch Dortmund zur Zeit des deutschen Wirtschaftswunders zu den fortschrittlichen und produktiven Standorten Deutschlands gehörte, denen der Glanz einer erstarkten Wirtschaft den Rücken stärkte.

Meine Familie stammt (zum größten Teil) aus dem Ruhrgebiet und war wie viele Teil der hiesigen Industrie. Auch ich bin im Ruhrgebiet geboren und aufgewachsen. Mein Großvaters erzählte oft davon, dass man stolz sei, von hier zu sein. Er arbeitete über 30 Jahre lang als Fördermaschinist auf der Zeche Hansa in Dortmund-Huckarde. Man war fleissig, hart, aber ehrlich und genoss Zeiten des bescheidenen Wohlstandes nach vielen harten Kriegsjahren. Er starb vor drei Jahren – ihm ist diese Arbeit gewidmet.

GEISTER zeigt alte Fotografien der Nachkriegsjahre aus meinem Freundes- und Familienkreis, viele davon aus dem Nachlass meines Großvaters. Nicht ganz feierlich, nicht ganz alltäglich. Die Platzierung dieser Portraits in heutigen Strassenszenarien von verrottender Häßlichkeit schafft ein zynisches, und doch wehmütiges visuelles Zusammenspiel. Stolz und Scham, Freude und Resignation, Traum und brutale Realität stehen sich hier gegenüber. Durch die Transparenz erscheinen die Portraitierten als einen Hauch aus der Vergangenheit. Und erinnern auf poetische Weise daran, dass es selbst in Dortmund einst ein bißchen mehr Glanz und Gloria gegeben hat.

© Alexandra Breitenstein  
[www.alexandrabreitenstein.de](http://www.alexandrabreitenstein.de)

Ofenstrasse I  
(C-Print, 2012)





Ofenstrasse II  
(C-Print, 2012)



Schüchtermannstrasse  
(C-Print, 2012)

Adlerstrasse  
(C-Print, 2012)



Lange Strasse  
(C-Print, 2012)





Annenstrasse  
(C-Print, 2012)



Nordmarkt  
(C-Print, 2012)

Richardstrasse  
(C-Print, 2012)





Rheinische Strasse II  
(C-Print, 2012)



## Preisübersicht

Serie: GEISTER

Stand 01/2015

### **Motiv in der Grösse 40 x 60 cm (bzw. 60 x 40 cm)**

Druck auf Hahnemühle Fine Art Papier matt, inkl. 1 cm Weißrand 120,00 €

Textilprint auf Trägerrahmen (Thermosublimations-Verfahren) 190,00 €

C-Print auf Alu Dibond, inkl. Aufhängung 250,00 €

C-Print unter Acrylglas, matt, inkl. Aufhängung 390,00 €

### **Motiv in der Grösse 60 x 90 cm (bzw. 90 x 60 cm)**

Druck auf Hahnemühle Fine Art Papier matt, inkl. 1 cm Weißrand 170,00 €

Textilprint auf Trägerrahmen (Thermosublimations-Verfahren) 270,00 €

C-Print auf Alu Dibond, inkl. Aufhängung 470,00 €

C-Print unter Acrylglas, matt, inkl. Aufhängung 700,00 €

Alle Drucke mit signiertem Künstlerzertifikat und Rechnung.